

SAGEN SIE ES DOCH EINFACH...

Befunde per Spracheingabe mit
DS-Win-Voice



VOICE

SPRACHGESTEUERTE 01-EINGABE

Jeder unter den Kollegen kennt das Problem: Der neue Patient sitzt bereits auf dem Stuhl und man hätte bereits die Zeit um z.B. den Erstbefund aufzunehmen, aber leider ist die benötigte Helferin noch nicht verfügbar. Bestimmt hat sich der ein oder andere von Ihnen in einem solchen Falle schon mal gewünscht, dass er den **Befund** einfach eben schnell dem Computer diktieren könnte, damit sofort mit der Behandlung losgelegt werden kann, wenn die Helferin schließlich im Zimmer ist.



VOICE

Auch bei **PA-Befundungen** für einen Kassenplan oder die Erhebung des Plaquestatus für den Prophylaxebogen würde man doch gerne auf die zweite Person im Zimmer verzichten, wenn der Computer direkt die erfassten Werte verstehen und richtig eintragen könnte.

MIT DEM DS-WIN-VOICE KÖNNEN SIE NUN SPRACHGESTEUERT ERFASSEN:

- / 01- bzw. Erstbefund
- / PA-Befundungen
- / Plaquestatus

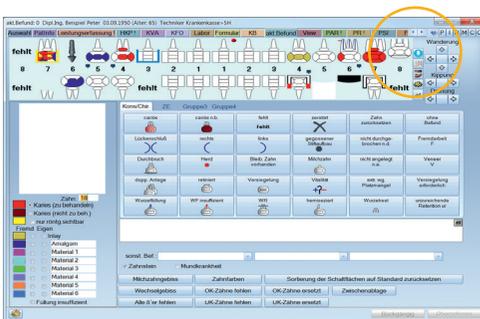


Abb. 1: Schaltfläche zum Starten der Sprachsteuerung

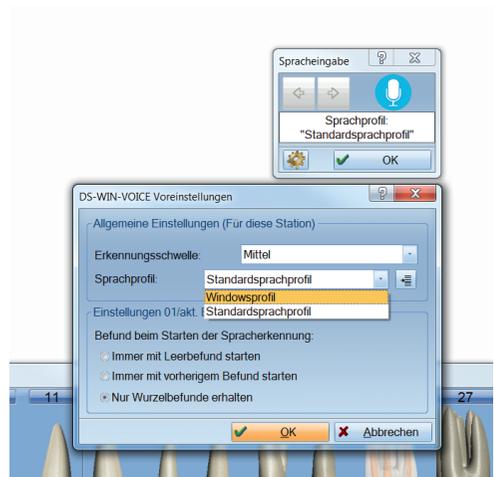


Abb. 2: Voreinstellungen der Sprachsteuerung

FUNKTIONALITÄT

Die Spracheingabe stützt sich auf die ab Windows VISTA eingesetzte Spracherkennungstechnologie, die mit dem Betriebssystem Windows 7 sogar noch weiter ausgebaut wurde. Per Klick auf eine spezielle Schaltfläche wird die Spracherfassung aktiviert (siehe Abbildung 1). Spracheingaben werden ab diesem Zeitpunkt vom Programm auf diverse Schlüsselwörter analysiert, die z.B. für einen Befund oder einen Messwert stehen könnten.

UNTERBRECHUNGEN JEDERZEIT MÖGLICH

Möchte man sich zwischendurch mit dem Patienten unterhalten, ohne dass das Programm „mithört“, kann man mit einem einfachen „Pause“ die Erkennung anhalten und durch ein „Weiter“ wieder aufnehmen. Besonders praktisch ist die Zurück-Funktion, mit der man sich durch die einzelnen Eingabeschritte zurückhängeln kann, wenn man mal einen Fehler gemacht haben sollte.

VERSCHIEDENE VOREINSTELLUNGEN

In Abhängigkeit einer möglichen Fehlerkennungsrate kann die Empfindlichkeit der Erkennung in drei Stufen verändert werden, bis z.B. nur noch Eingaben angenommen werden, bei denen der Computer sich hundertprozentig sicher ist, dass er den Begriff richtig erkannt hat. Auch kann bei der Befundeingabe festgelegt werden,

- / ob immer mit einem komplett leeren Befund gestartet werden soll oder
- / ob bereits frühere Befunde berücksichtigt werden sollen oder
- / nur Wurzelbefunde wie Wurzelfüllung, Implantat oder Wurzelspitzenresektion

in den neuen Befund übernommen werden sollen. Letzteres hat den Vorteil, dass bei der Befunderhebung am Patienten zwar eine bereits vorhandene Wurzelfüllung nicht extra diktiert werden muss, weil man sie im Mund ja ohne Zuhilfenahme eines Röntgenbildes nicht erkennen könnte, eine bei der letzten O1 erfasste und in der Zwischenzeit herausgefallene Füllung nicht automatisch im neuen Befund stehen würde.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE NUTZUNG

Windows Vista oder Windows 7
Soundkarte und Headset
Ein ca. 15-Minütiges Sprachtraining unter Windows

LASSEN SIE SICH BERATEN

Dampsoft, der Pionier in der Zahnarzt-Software, bietet Ihnen ein zeitgemäßes Werkzeug zur sprachgesteuerten Befundeingabe.

Gerne klären wir für Sie, ob Ihre vorhandene Hardware für den Einsatz der Sprachsteuerung geeignet ist oder wie Sie diese bei Bedarf am bequemsten schaffen können.

Kontaktieren Sie uns unter

T 04352 9171-16

F 04352 9171-90

info@dampsoft.de

www.dampsoft.de

Wir freuen uns auf Sie!

**Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.**



DAMPST
Die Zahnarzt-Software